

**Galvanotechnik** – Mechanische, chemische, elektrochemische und physikalische Verfahren der funktionellen und dekorativen Oberflächenbehandlung. Technologie und Anwendung. Qualitätssicherung. Dazu Energietechnik/Dünnschicht- und Plasmatechnik/Medizintechnik/Umwelttechnik

Mit den Nachrichten der Deutschen Gesellschaft für Galvano- und Oberflächentechnik, der Österreichischen Gesellschaft für Oberflächentechnik und den Schweizer Verbänden SGO und VGAS

## Die Gretchenfrage: „Und welche Garantien übernehmen Sie?“

Vor einiger Zeit führte ich eine Expertise über eine drei Jahre alte Abwasserbehandlungsanlage einer Edelmetallgalvanik durch, welche die gesetzlichen Anforderungen nicht einhielt. Gegen Ende stellte der Geschäftsführer die Gretchenfrage: „Welche Garantien übernehmen Sie für die Einhaltung der Grenzwerte?“ Die Frage trifft des Pudels Kern.

Eine schriftliche Garantie ist im Zweifelsfall nutzlos, weil Berechnungsgrundlagen und Einsatzgrenzen definiert werden. Da beispielsweise die Abwasserzusammensetzung generell variiert, kann eine repräsentative Abwasserprobe nicht per se als Grundlage herangezogen werden. Verfahrenstechnische Anlagen im Umweltbereich bleiben eine Frage des Vertrauens. Wie also vor Fehlinvestitionen schützen?

Zur Beurteilung sollten drei Referenzen von namenhaften Unternehmen nachgewiesen werden, die Abnahme nur nach vollständiger Dokumentation und Sicherheitsnachweis für die elektrischen Installationen erfolgen. Vorliegen müssen eine Konformitätserklärung für den gesamten Lieferumfang nach der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, sowie der Programmausdruck mit Kommentaren und Quellverzeichnis als nicht schreibgeschützte Datei.

Die räumliche Nähe bleibt trotz modernster Technologie ausschlaggebend, da die Serviceverfügbarkeit vor Ort zunimmt; nicht einhaltbare Versprechungen dagegen quadratisch mit der Entfernung zum Kunden zunehmen. Eine verbindliche Offerte über turnusmäßige Wartung, Responsezeiten bei Störungen und Ersatzteilpakete sollten bereits vor Vertragsabschluss vorliegen.

Bei Anlagen mit hoher Lebensdauer sind nicht nur Anschaffungskosten, sondern laufende Betriebskosten sowie Einsparungen ausschlaggebend, hinzukommend Verfügbarkeit, Langlebigkeit, Bedienungs- und Wartungsfreundlichkeit. Planen Sie für die Validierung genügend Zeit ein und vergessen Sie nicht, die „Gretchenfrage“ zu stellen.



Zum Thema